



## PROTOKOLL

**Sitzung des Gemeinderates vom  
27. März 2018**

**-öffentlich-**

## A. Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Haushaltsplan 2018; Beratung und Beschlussfassung BvGR Nr. 10/2018
3. Flächennutzungsplan 2010, 5., 6., 7. Änderung: Feststellungsbeschluss BvGR Nr. 11/2018
4. Darlehen Anschlussfinanzierung Kernhaushalt; Beratung und Beschlussfassung  
BvGR Nr. 12/2018
5. Darlehen Anschlussfinanzierung Eigenbetrieb Abwasser; Beratung und Beschlussfassung  
BvGR Nr. 13/2018
6. Neubeschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof; Beratung und Beschlussfassung  
BvGR Nr. 14/2018
7. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
8. Bekanntgabe der Verwaltung
9. Anfragen aus dem Gemeinderat

## **B. Anwesenheit**

Die Sitzung fand am 27.03.2018 von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Sitzungssaal des Rathauses statt.

### **Anwesende Mitglieder des Gemeinderates**

Frau Beate Belz	CDU	
Herr Markus Hermann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Ramon Kara	FWV	<i>Ab 18:40</i>
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Sven Markmann	FWV	
Herr Armin Zimmer	FWV	

### **Anwesende Mitglieder der Verwaltung**

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Klemens Walter	Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen	
Frau Nina Schmieder	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

### **Sonstige Teilnehmer**

Frau Sandra Zepf	Stadtverwaltung Freudenstadt	<i>Zu TOP 3</i>
------------------	------------------------------	-----------------

## C. Protokoll

### TOP 1:

#### Bürgerfrageviertelstunde

##### Thema: Wolftal-Erlebnis-Radweg

**Herr Rauber** informiert sich, bis wann der Wolftal-Erlebnis-Radweg freigegeben wird und im welchem Umfang die angekündigten Geländer angebracht werden.

**BGM Waidele** antwortet ihm, dass die Freigabe des Radweges bis in ca. 6 Wochen geplant ist. Hier erfolgt derzeit eine Erhöhung des Hochwasserschutzes um 40-50 cm. Bezüglich des angedachten Geländers gibt er die Auskunft, dass hier eine Geländerhöhe von 1,30 m vorgesehen ist und das Geländer durch Querstreben ergänzt wird. Er verweist auch auf eine gemeinsame Besichtigung mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe, der Firma Reiff und der BGV. Hier konnte eine Geländerreduzierung von 250 m erreicht werden, welches nun durch Bepflanzungen ersetzt wird.

##### Thema: Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz

**Herr Rauber** fragt an, aus welchem Grund der Weihnachtsbaum vor dem Rathaus immer noch steht.

**BGM Waidele** entgegnet ihm, dass sich dieser noch in einem sehr guten Zustand befindet und es wirtschaftlich gesehen Sinn macht, die Möglichkeit zu prüfen, ob dieser als Maibaum verwendet werden kann.

### TOP 2

#### Haushaltsplan 2018; Beratung und Beschlussfassung

**BGM Waidele** verweist auf die intensiven Vorberatungen im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 12.12.2017 und in der nicht-öffentlichen Sitzung am 30.01.2018 und übergibt Kämmerer Walter das Wort.

**Herr Walter** geht anhand der PowerPoint-Präsentation nochmals auf die Systematik des neuen Kommunalen Haushaltsrechts ein. Des Weiteren erläutert er anhand dieser die jeweiligen Besonderheiten des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes. Im Ergebnishaushalt steht ein veranschlagtes Gesamtergebnis von Minus 15.000 €. Der Gesamtfinanzhaushalt schließt laut Planung zum Ende des Haushaltjahres mit -37.000 € ab.

Im Anschluss gibt Herr Walter einen Überblick über die mittelfristige Finanzplanung sowie die Entwicklung der Liquidität bis zum Jahr 2021 und zeigt die geplanten Investitionen für das Jahr 2018 im Einzelnen.

**Herr Walter** verdeutlicht im finanzpolitischen Fazit, dass der Ergebnishaushalt zu wenig abwirft, um die gesamten Abschreibungen zu finanzieren. Die Gemeinde hat zu wenige Erträge, gleichzeitig aber sehr hohe Aufwendungen, zum Beispiel für die Infrastruktur. Auch die geringeren Einnahmen aus der Waldwirtschaft, durch den herabgesetzten jährlichen Hiebsatz, machen sich bemerkbar. Verbesserungspotential besteht weiterhin darin, die Verschuldung zu reduzieren, den Ergebnishaushalt zu konsolidieren und die Investitionstätigkeit zu optimieren.

**BGM Waidele** bedankt sich bei Kämmerer Walter für seine Ausführungen und informiert im Anschluss darüber, dass die Sanierung des Sportplatzes und der Leichtathletikanlage aufgrund der Witterungsverhältnisse in 2017 nicht mehr möglich war, dies aber nach Ostern nun umgesetzt wird und ca. 3 Wochen in Anspruch nehmen wird. Des Weiteren wurde das Projekt der LED-Umstellung mit in 2018 übernommen. Diese drei Vorhaben wurden im letzten Haushalt 2017 veranschlagt und kamen leider nicht zur Ausführung.

**BGM Waidele** sagt abschließend, dass 2009-2012 sehr schwierige Jahre für die Gemeinde waren und es dennoch möglich war, Investitionen in der Infrastruktur zu tätigen. Nach seinen Ausführungen übergibt er das Wort an den Gemeinderat.

**GR Günter** bedankt sich vorab bei Kämmerer Walter und seinem Team für die außerordentliche Arbeit im Zuge der Umstellung auf das neue Kommunale Haushaltsrecht. Er verweist auf die ausdrucksstarken Balkendiagramme in der gebundenen Ausgabe des Haushaltsplans 2018 und bittet für die kommenden Jahre um Aufnahme in der Power-Point-Präsentation bei der Vorstellung des Haushaltes.

**GR Günter** ist weiter der Meinung, dass die Gemeinde auf dem richtigen Weg ist. Viele Kennzahlen zeigen eine positive Entwicklung und er stellt eine Trendwende fest. Ferner stimmt er Kämmerer Walter seinem finanzpolitischem Fazit mit den ausgeführten Maßnahmen zu. Des Weiteren sieht er die Doppelstrukturen der Gemeinde als nicht zukunftsfähig; z. B. werden Gemeindegebäude nicht genutzt, oder sind nutzungsarm. Dies zu ändern sieht er als Aufgabe in den nächsten Jahren und sieht hier den Bürgermeister in der Verantwortung, wobei er ausdrücklich keine Benachteiligung der Bürger möchte.

Abschließend teilt er mit, dass er den Haushalt als beschlussfähig sieht.

**GR Kara** kritisiert teilweise die Fragen in der Bürgerfrageviertelstunde, oder auch die Fragen, die außerhalb der Sitzung an den Gemeinderat herangetragen werden. Er bittet darum, dass die Bürger nicht nur Kritik und Wünsche äußern, sondern auch Verbesserungsvorschläge einbringen.

In Bezug auf den Haushaltsplan 2018 spricht auch er seinen Dank an Kämmerer Walter für die gute Vorarbeit aus. Er stellt fest, dass sich die endgültigen Zahlen erst nach Abschluss von 2017 zeigen werden.

**GR Hermann** verdeutlicht, dass einige Projekte aus 2017 den aktuellen Haushalt belasten. Des Weiteren stimmt er GR Günter bezüglich der Doppelstruktur zu. Anschließend bittet er Kämmerer Walter bei der Eröffnungsbilanz sein Augenmerk auf die Bewertung des Inventars zu legen und fordert den möglichen Spielraum auszunutzen.

**GR Schmieder** schließt sich dem Dank an die Verwaltung seinen GR-Kollegen an. Er sieht allerdings eine Änderung der Doppelstrukturen skeptisch.

**Herr Walter** geht auf die Bitte von GR Hermann ein und erläutert ihm, dass er sich bei der Bewertung des Vermögens an den Bilanzierungsleitfaden vom Gesetzgeber halten muss. Dieser ermöglicht einen gewissen Spielraum, dieser hat jedoch seine Grenzen. Er versichert dem Gemeinderat, dass er die Möglichkeiten ausschöpfen wird und das Vermögen so gering als möglich bewertet. Letztendlich hat das Kommunalamt aber in der Prüfung der Eröffnungsbilanz das letzte Wort.

**BGM Waidele** greift die Diskussion um die Doppelstruktur auf und erläutert, dass die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach ein Sonderfall ist. Hier wurden zwei ehemalige selbständigen Gemeinden zusammengelegt und keine Teilorte. Er sieht die Doppelstruktur, gerade in der Vielzahl der Vereine, auch positiv.

Im Anschluss bittet er den Gemeinderat um einen Beschluss über den Haushaltsplan 2018.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2018.**

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung:

**BGM Waidele** übergibt Kämmerer Walter das Wort.

**Herr Walter** trägt den ebenfalls vorberatenen Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung nochmals anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Hier stellt er die Kennzahlen von 2017 und 2018 gegenüber. Der Schuldenstand hat sich in 2018 auf 343.697 € verringert. Des Weiteren erläutert er den Erfolgsplan und den Vermögensplan im Detail und stellt das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2021 vor. Abschließend zieht Herr Walter das Fazit, dass die Gemeinde im Bereich der Wasserversorgung gut aufgestellt ist.

**BGM Waidele** bedankt sich bei Kämmerer Walter für seine Ausführungen und bittet den Gemeinderat um die Beschlussfassung.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018.**

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasser:

**BGM Waidele** übergibt Kämmerer Walter das Wort.

**Herr Walter** sagt zu Beginn seiner Ausführungen, dass der Eigenbetrieb im Jahr 2017 gegründet wurde. Anschließend trägt er den ebenfalls vorberatene Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasser nochmals anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Hier stellt er wieder die Kennzahlen von 2017 und 2018 gegenüber. Der Schuldenstand hat sich in 2018 auf 1.371.110 € verringert. Des Weiteren zeigt er den Erfolgsplan und den Vermögensplan im Detail. Abschließend prognostiziert Herr Walter aufgrund der Verluste eine mögliche Gebührenerhöhung im nächsten Jahr.

**GR Günter** möchte wissen, wie weit die Rohwasseruntersuchung voran geschritten ist.

**Herr Walter** antwortet, dass die Eigenkontrollverordnung seit 2001 besteht und diese auf 10 Jahre festgesetzt wurde. Im Jahr 2015 hat man verwaltungsintern ein neues Befahrungskonzept erarbeitet und Abschnitte gebildet, die sich nach den Baujahren der Anlagen orientieren. Nach diesem Konzept wurde der erste Abschnitt im Bereich „Kreuzbühl/Klösterle/Reichenbach“ befahren. Aufgrund der Vielzahl der Schäden, mussten bisher drei Sanierungsabschnitte gebildet werden.

**GR Kara** fragt nach, inwieweit das Hochwasser vom Januar 2018 im Abwasser zugerechnet wird und wie hoch hier die Kosten für die Gemeinde sind.

**Herr Walter** gibt ihm die Auskunft, dass die Umlage an den Abwasserzweckverband nur anhand von Trockenwettertagen bemessen wird und somit das Hochwasser keinen direkten Einfluss auf die Umlagen - Berechnung hat.

**BGM Waidele** bedankt sich bei Kämmerer Walter für seine Ausführungen und bittet den Gemeinderat um die Beschlussfassung.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018.**

TOP 3

Flächennutzungsplan 2010, 5., 6., 7. Änderung: Feststellungsbeschluss

**BGM Waidele** begrüßt Frau Zepf der Stadtverwaltung Freudenstadt, Baurechts- und Ordnungsamt, und übergibt ihr das Wort.

**Frau Zepf** bedankt sich und verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 11/2018. Sie erläutert die anstehende 5., 6., 7. Änderung des Flächennutzungsplans im Detail. Des Weiteren gibt sie die Anregungen im Rahmen der Auslegung vom 17.11. bis 18.12.2017 wieder.

**BGM Waidele** nimmt zur Kenntnis, dass seitens des Gemeinderats keine weiteren Wortmeldungen eingehen und teilt ergänzend mit, dass der Bebauungsplan per Satzung bereits beschlossen wurde und es sich hier lediglich um die Änderung im Flächennutzungsplan handelt. Im Anschluss bittet er den Gemeinderat um Beschlussfassung.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 5., 6. und 7. Änderung des Flächennutzungsplans 2010.**



TOP 4

Darlehen Anschlussfinanzierung Kernhaushalt; Beratung und Beschlussfassung

**BGM Waidele** verweist auf die Beschlussvorlage 12/2018 und übergibt Kämmerer Walter das Wort.

**Herr Walter** schildert, dass die Zinsbindung des Darlehens Nr. 3018913800 der DG Hyp des Kernhaushaltes zum 31.03.2018 endet. Die Restschuld beträgt ca. 80.000 €. Die Verwaltung hat für eine Anschlussfinanzierung jeweils ein Angebot von der Sparkasse Wolfach und von der DG Hyp je zu einer Laufzeit von 10 Jahren, sowie bis zum Tilgungsende im Jahr 2031 eingeholt. Anhand der Power-Point-Präsentation stellt er die Angebote vor und zeigt auf, dass das Angebot der DG Hyp mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2031 zu einem Zinssatz von 1,190 % das wirtschaftlichste Angebot ist. Ergänzend erläutert Herr Walter, dass dies die letzte Möglichkeit einer Anschlussfinanzierung ist und sich man ab jetzt vom Gedanken der Zinseinsparungen verabschieden muss.

**BGM Waidele** gibt im Anschluss die Beschlussvorlage zur Abstimmung frei.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Anschlussfinanzierung an die DG Hyp mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2031 zu einem Zinssatz von 1,190 %.**

TOP 5

Darlehen Anschlussfinanzierung Eigenbetrieb Abwasser; Beratung und Beschlussfassung

**BGM Waidele** verweist auf die Beschlussvorlage 13/2018 und übergibt Kämmerer Walter das Wort.

**Herr Walter** schildert auch hier, dass die Zinsbindung des Darlehens Nr. 6040300252 des Eigenbetriebs Abwasser zum 28.02.2018 endet. Die Restschuld beträgt ca. 190.000 €. Die Verwaltung hat für eine Anschlussfinanzierung jeweils ein Angebot von der Sparkasse Wolfach und von der DG Hyp mit einer Laufzeit von 10 Jahren, 15 Jahren sowie bis zum Tilgungsende im Jahr 2037 eingeholt. Das Angebot der Sparkasse Wolfach mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2037 zu einem Zinssatz von 1,480 % ist das wirtschaftlichste Angebot.

**GR Belz** stellt fest, dass die Laufzeit bis 2037 beinahe 20 Jahre beträgt und spricht sich für das Angebot der DG Hyp mit einer Laufzeit von 10 Jahren, mit einem Zinssatz von 1,150 % aus.

**GR Hermann** plädiert hingegen für die lange Laufzeit bis 2037. Er ist der Meinung, dass der niedrige Zinssatz von 1,480 % sehr attraktiv ist und sieht bei einer kurzen Zinsbindung die Gefahr, dass die Zinsen bis dahin steigen könnten.

**BGM Waidele** gibt im Anschluss die Beschlussvorlage zur Abstimmung frei.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja- und einer Gegenstimme (GR Belz) die Vergabe der Anschlussfinanzierung an die Sparkasse Wolfach mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2037 zu einem Zinssatz von 1,480 %.**

TOP 6

Neubeschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof; Beratung und Beschlussfassung

**BGM Waidele** begrüßt BHL Schoch und übergibt ihm das Wort.

**BHL Schoch** verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 14/2018 und informiert über die gemeinsame Besprechung im November mit Herrn BGM Waidele und dem Gemeinderat vor Ort am Bauhof. Hier wurde der aktuelle Stand des Bauhofs und der vorhandene Fuhrpark begutachtet. Nach Besichtigung war man der Meinung, dass der Fuhrpark in einem maroden Zustand ist und dieser nach und nach ersetzt werden soll.

**BHL Schoch** informiert in diesem Zuge, dass für das Bauhoffahrzeug Fiat „Scudo“ eine Neubeschaffung vorgesehen ist. Für diese Neubeschaffung hat die Verwaltung vier Angebote eingeholt. Hier liegt eine Preisspanne von 11.979 € (Dacia Dokker) bis 46.172 € (E-Auto) vor. Bezüglich der Verwendung des PKW's teilt er mit, dass dieser hauptsächlich nur in der Beförderung und weniger zum Transport beansprucht wird. Aus diesem Grund plädiert die Verwaltung und der Bauhof dafür, dass die Anschaffung eines Dacia Dokker für 11.979 € ausreichend ist. Ferner stellt er fest, dass in diesem Preissegment ein Leasing oder eine Finanzierung nicht wirtschaftlich ist.

**GR Günter** fragt nach, ob es sich beim diesem Fahrzeug um ein Dieselfahrzeug handelt und wo die Wartung des Fahrzeuges möglich sein wird.

**BHL Schoch** gibt an, dass der Dacia Dokker ein Dieselfahrzeug ist und die Wartung beim Autohaus Katz in Freudenstadt erfolgen kann.

**GR Schmieder** bringt den Einwand, dass sich der Gemeinderat für einen Leasingvertrag ausgesprochen hat und möchte wissen, weshalb diese Variante nicht mehr berücksichtigt wird.

**Herr Walter** stellt fest, dass die Zustimmung zur Anschaffung nicht gleich die Festlegung der Finanzierung bedeutet. Weiter verweist er auf die geringen Anschaffungskosten und ist der Meinung, dass in diesem Fall ein Leasingvertrag aus wirtschaftlicher Sicht nicht interessant ist.

**GR Schmieder** befürwortet das Leasing und somit die Anschaffung eines hochwertigeren Fahrzeuges.

**BHL Schoch** informiert darüber, dass die Ersatzbeschaffung für den Unitrac wesentlich teurer sein wird und deshalb die Überlegungen für eine günstigere Alternative für den Fiat Scudo sinnvoll ist.

**BGM Waidele** verweist darauf, dass im Haushaltsplan bereits entsprechende Kosten berücksichtigt wurden.

**GR Markmann** spricht sich ebenfalls für die günstigere Alternative aus.

**GR Schmieder** ist nach wie vor für einen Leasingvertrag. Er sieht die Möglichkeit der Fahrzeugrückgabe nach Ende der Laufzeit als weiteres positives Merkmal dieser Variante.

**GR Kara** folgt der Meinung von GR Schmieder.

**GR Zimmer** sieht bei einer Anschaffung eines Dacia ein Leasinggeschäft als unwirtschaftlich an. Er möchte wissen, wie lange die angedachte Laufzeit und die Leistung eines solchen Fahrzeuges ist.

**BHL Schoch** antwortet ihm, dass diese ca. 10 Jahre und 80.000 km sein wird.

**GR Hermann** bringt die weitere Idee ein, dass evtl. ein Leasingrückläufer eine Möglichkeit wäre und plädiert nochmals für den Kauf des Dacia.

**BHL Schoch** verweist darauf, dass eine Gemeinde auf Neuwagen einen Rabatt von 17 % erhält und sich somit die Anschaffung eines Gebrauchtwagens nicht lohne.

**BGM Waidele** bittet nach dieser ausführlichen Diskussion den Gemeinderat um Abstimmung.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja- und 2 Gegenstimmen (GR Kara und GR Schmieder) den Kauf eines Dacia Dokker vom Autohaus Katz in Freudenstadt zu einem Preis von 11.979 €.**

TOP 7

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Thema: U-3 Betreuungskonzeption in den kirchlichen Kindergärten

BGM Waidele informiert darüber, dass am 27.02.2018 im Rahmen der nicht-öffentlichen Sitzung ein gemeinsames Gespräch mit Herrn Pfarrer Maier stattgefunden hat. Hier wurde über die zukünftige U-3 Betreuung in den örtlichen Kindergärten gesprochen. Ein weiteres Gespräch mit den verantwortlichen Personen findet im April statt.

Thema: Einstellung Auszubildende

BGM Waidele stellt die neue Auszubildende der Gemeinde vor. Ab September 2018 wird Frau Gitta Neumaier das Team der Gemeindeverwaltung verstärken.

TOP 8

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Hotspot

**BGM Waidele** greift den Vorschlag für die Bereitstellung von Hotspots von GR Markmann auf und teilt mit, dass bei einer ersten Angebotseinholung ein Angebot für 20.000 € eingegangen ist und die Verwaltung hiervon Abstand nehmen möchte.

In einem Gespräch zwischen Herrn BGM Waidele und der EnBW am 27.03.2018 kam dieses Thema wieder zur Sprache. Die EnBW versicherte, dass die Umsetzung auch wesentlich kostengünstiger erfolgen kann. Die Verwaltung wird das Thema weiter verfolgen.

Thema: Windkraftprojekte „Rosshardt“ und „Kupferberg“

**BGM Waidele** gibt bekannt, dass die EnBW derzeit weitere Untersuchungen veranlasst. Des Weiteren teilt er mit, dass Herr Bechtholt den Bau eines weiteren Windrads auf dem Kupferberg beabsichtigt.

Thema: Neubesetzung des CDU Fraktionssprechers und stellv. Fraktionssprecher

**BGM Waidele** fragt bei den Mitgliedern der CDU nach, ob eine Wahl des neuen CDU Fraktionssprechers und des Stellvertreters erfolgt ist.

**GR Schmieder** gibt bekannt, dass er zum neuen CDU Fraktionssprecher und GR Hermann zum stellv. Fraktionssprecher gewählt wurde.

Thema: Neubeschaffung von Uniformen für die Freiwillige Feuerwehr

**BGM Waidele** berichtet, dass die Verwaltung für die Freiwillige Feuerwehr die Beschaffung von neuen Uniformen zu einem Angebotspreis von 5.000 € genehmigt hat.

Thema: Haushaltszuweisung für den Wolftal-Erlebnis-Radweg

**BGM Waidele** verweist auf eine E-Mail von Herrn Erik Lang vom Regierungspräsidium Karlsruhe. In dieser teilt er mit, dass die Haushaltszuweisung für die Radwegmittel beim Landeshaushalt erfolgt ist und die Gelder für den 2. Bauabschnitt des Wolftal-Erlebnis-Radwegs somit vorhanden sind.

Thema: Mitgliederversammlung des Schwimmbad-Förderverein

**BGM Waidele** informiert, dass am 09.04.2018 die Mitgliederversammlung des Schwimmbad-Fördervereins im Gasthaus Tanne in Schapbach stattfindet.

Thema: Erhebung der Hochwasserschäden

**BGM Waidele** zeigt auf, dass die Erhebung der Hochwasserschäden derzeit erfolgt und in den nächsten Wochen abgeschlossen sein dürften. Anschließend wird die Unterstützung durch das Landratsamt eingefordert.

TOP 9

Anfragen aus dem Gemeinderat

Thema: Sportplatzsanierung

**GR Schmieder** informiert sich darüber, wann die Sportplatzsanierung angedacht ist und wie lange diese dauern wird.

**BGM Waidele** antwortet ihm, dass dies nach Ostern erfolgt und ca. 3 Wochen in Anspruch nimmt.

Thema: Sanierung Duschen und WC im Schwimmbad

**GR Kara** fragt vorab im Auftrag des Schwimmbad Förderverein nach, ob der Gemeinderat einer Sanierung der Duschen und des WC-Bereichs in Eigenleistung, während des laufenden Betriebs, zustimmen würde. Er gibt weiter die Auskunft, dass eine Genehmigung derzeit noch nicht erforderlich ist, dies lediglich eine Voranfrage ist.

**BGM Waidele** gibt ihm nach ausführlichem Austausch mit dem Gemeinderat die Antwort, dass der Gemeinderat prinzipiell zustimmt. Eine mögliche Genehmigung wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

Thema: Schneeräumung auf dem neuen Sportplatzbelags

**GR Günter** fordert von der Sanierungsfirma bzw. vom Rasenhersteller eine detaillierte Auskunft, mit welchen Gerätschaften der neue Sportplatz vom Schnee befreit werden darf.

Thema: Hochwasserschäden

**GR Günter** möchte wissen, welche Hochwasserschäden wann und wie beseitigt werden.

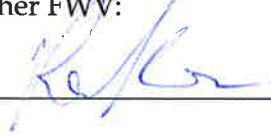
**BGM Waidele** verweist hier auf die Salzbrunnenstraße. Im Zuge der Sanierung werden die vorhandenen Hochwasserschäden beseitigt. Weitere Maßnahmen im Ort werden nach der Bestandsaufnahme folgen.

Thema: Fehlendes Geländer bei der Zufahrt Maierhofbrück

**GR Günter** erfragt, ob und wann das Geländer bei der Zufahrt zur Maierhofbrücke repariert wird.

**BGM Waidele** antwortet ihm, dass eine ortsansässige Firma den Reparaturauftrag erteilt bekommen hat und diese eine Instandsetzung im Frühjahr vornehmen wird.

Fraktionssprecher FWV:

  
\_\_\_\_\_

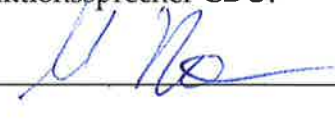
Stellv. Fraktionssprecher FWV:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

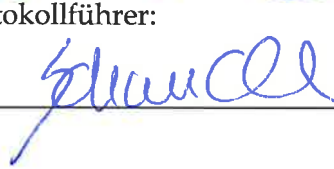
Fraktionssprecher CDU:

  
\_\_\_\_\_

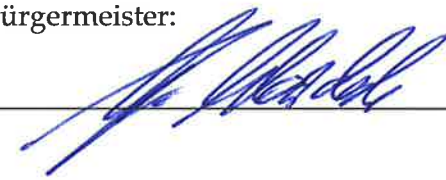
Stellv. Fraktionssprecher CDU:

  
\_\_\_\_\_

Protokollführer:

  
\_\_\_\_\_

Bürgermeister:

  
\_\_\_\_\_